Da das Buch bereits über die Salfte im Druck vollendet ift und bei Gricheinen ftarte Rachfrage fein durfte, jo machen wir unfern Berren Collegen, die fich mit fathol. Buchhandel befaffen, dieje vorläufige Unzeige. Berlin, im Februar 1843.

Baffelberg'fche Berlagsh.

Anzeigen neuer und alterer Bucher, Musikalien u. f. m.

Statt Wahlzettel. [1318.]

So eben wird bei une als Fortfegung verfenbet: Bergelius, Jahresbericht über die Fortfchritte der phofi= ichen Wiffenschaften ze. 22. Jahrg. 3. Seft. 2 48 od. 3 ft. 30 fr.

In wenigen Bochen tommt gur Berfenbung:

Burfert (fathol. Pfarrer), Musführliche fatechetif de Bortrage über bas beil. Sakrament ber Buße und bes Altars. 101/2 Bog. 8. ca. 121/2 Mg? (1099?) 40fr. ord.

Salber, Jof., 3mei und funfzig Leichenpredig= ten, ober Einiges von den Belehrungen, Ermabnungen und Troffungen der fathol. Rirche an ben Grabern ber Todten ic. 3 weite verb. u. verm. Mufl. 1 \$ 5 9198 (1 x 4 998) od. 2 fl.

Diefe neue Muft. bilbet nun eine vollftanbige Gonn: tags : Poftille, welche jebem frommen Ratholifen willtom=

men fein wirb.

Sundeshagen, 3. Ch., Encyclopadie der Forft= miffenschaft n. 2r Theil. Forfiliche Gewerb= lehre. Bierte verbefferte Mufl. n. b. Berf. Tobe berausgegeb, von Rlauprecht. 2 p ob. 3fl. 30 fr.

Beuillot, Louis, ber beilige Rojenfrang in Gedich : ten und Betrachtungen, nebft einigen Bedichten gu Ghren ber feligsten Jungfrau Maria, ber Mutter Gottes. Mus bem Frangof. überfest von Eb. Bogt. 9 Bog. eleg. broch.

Diefe Betrachtungen und Bebete fteben nach bem Urtheile tuchti= ger Rritifer benen bes berühmten Thomas a Rempis nicht nach.

Unter ber Preffe befinden fich :

Fallati, Prof. Dr. Joh., Ginleitung in Die Wiffenschaft ber Statiftif. Bum Gebrauch bei Borlefungen.

Sundeshagen, J.Chr., Beitrage gur gefammten Forft: wiffenschaft. Dach b. Berf. Tobe fortgefest von Rlauprecht. III. 2. Seft.

Drfini, Abbe, Leben des heil. Binceng von Paul. Mus bem Frangof. überf. u. berausgegeben von Fr. X. Sted.

Ratisbonne, Ih. Abbe, Geschichte des heiligen Bernhard. Mus b. Frangof. von C. Reiching. 2 Thie.

Beuillot, E., Erinnerungen ber Schwester Gaint: Louis aus ben Tagen ihrer Erziehung u. ihres Lebens in ber Welt. Mus b. Frangof. 2 Bochen. 8.

Sandlungen, welche feine Rova annehmen, wollen gefatt. hiernach mabten.

Bir werben fortfahren , unfere Rova immer frubgeitig

Tubingen, im Febr. 1813.

5. Laupp'iche Buchhandlung.

Bur Beachtung! [1319.]

Wer bie

Sausmittelapothete, ober: Sammlung vieler von menichenfreundlichen Mergten zc. als zuverläffig empfoh= lenen einfachen Beil : und Sulfemittel gegen alle Rrantbeiten ic. Gin Roth = und Silfsbuch. 218 Unbang: Sufelands Saus = und Reifeapothete. Berausgeg, von 3. Ph. Beinfe. Zweite vermehrte Auflage. geh. Labenpreis à 1 p ord., 221/2 Ng? netto.

Richter, Dr., (prattifder Mrgt). Bon ber Berfalfdung der Nahrungsmittel und mehrerer anderer Lebensbedurf= niffe. Ein Sandbuch fur Polizeibeamte, Sausvermal= ter, Rochinnen, Sausfrauen, Rauf= und Sandelsleute. Bweite vermehrte Musgabe. geb. à 221/2 De

ord., 15 Mge netto.

Der Bunbargt fur ben erften Rothfall. Gine Unleitung wie man fich bei Bermundungen, Blutungen, Beinbruchen zc. ju benehmen habe, bis arztliche Silfe herbeigeschafft werden fann. 3meite Musgabe. geb. à 71/2 Ngg ord., 5 Ngg netto.

auf einmal gufammen nimmt, erhalt folde gegen baar fur 1. \$ 10 Rg (1 \$ 8 gg) ord., ober 1 \$ netto. - Muf 6-1, 10 -2 ac. 50/12 Freieremplare, und bei 7/6 Er. feft 1 Infe-

rat für unfre Rechnung. Gine Preisherabfegung ber einzelnen Berte finbet nie von

unirer Geite ftatt. Februar 1843.

Berlage:Comptoir in Gotha.

[1320.] In alle Sandlungen, Die unverlangt Reuigkeiten annehmen ober bie Fortfegung bereits verlangten, verfanbte ich heute:

Meurer, M., Paftor, Luthers Leben aus ben Quellen ergablt. 28 Seft mit 3 Abbilbungen. br. Preis 5 Mgf.

Stober, Carl, bas blaue Baffer oder bas Branntweintrinken und feine Folgen. Gine Erzählung, broch. Preis 5 Mgf.

Sandlungen, Die mehr als bie gefandten Erpt. benothigt

fein follten, bitte ich, Ihren Bebarf gu verlangen.

Dresden, ben 20. Febr. 1843.

Juffus Maumann.

[1321.] Ich versandte heute gratis:

System, geordnetes viertes Bücherverzeichniss meines Antiquarischen Lagers, enth .: Philol. Werke und als Anhang: Handschriften a. d.

XIII, u. XIV, Jahrh.

Von den neben den Fachcatalogen erscheinenden Catalogsblättern enth .: Bücher aus allen Wissenschaften wurden in neuester Zeit No. 10-17 ausgegeben. Ich erlaube mir, dieselben der Beachtung zu empfehlen und bitte zugleich um Zusendung von Antiq. Bücherverzeichnissen in 10 facher Zahl.

Berlin, 24. Febr. 1843.

Wm. Besser.